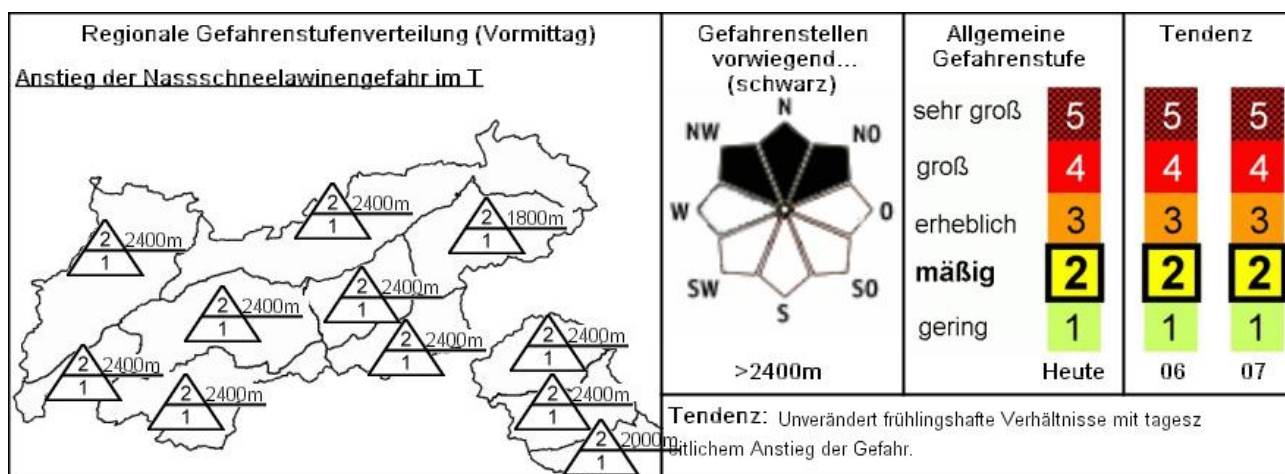


Günstige Tourenverhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in sehr steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen und Kammlagen oberhalb von etwa 2400m. Zu beachten sind auch die gestern neu gebildeten, eher kleinräumigen Tribschneeansammlungen.

Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr durch Nassschneelawinen an. Unterhalb von etwa 2500m ist dann besonders in stark besonnten Hängen vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, die vereinzelt auch größere Ausmaße erreichen können.

Schneedeckenaufbau

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol nur wenige cm Neuschneezuwachs.

Der jüngste Neuschnee überdeckt eine zumeist recht gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke. Nur in sehr steilen, schattseitigen Hängen in hochalpinen Lagen ist der Schneedeckenaufbau eher ungünstig: zum einen besteht das Fundament häufig aus lockerem, bindingslosem Schwimmschnee, zum anderen findet man auch weiter oben in der Altschneedecke schwächere Zwischenschichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Betracht kommen.

Vor allem in hochalpinen Kammlagen wurden gestern wieder frische, kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet. In stark besonnten Hängen verliert die Schneedecke im Tagesverlauf an Festigkeit.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Tirol liegt am Rande eines Hochs mit Zentrum über Irland in einer Ostströmung. Auch die bodennahe, teils nebelgefüllte Luftschicht trocknet tagsüber auf.

Auf den Bergen gibt es heute optimales Skiwetter. Oberhalb von 1700-2000m scheint überall die Sonne, darunter ist die Sicht nur anfangs durch Hangnebel etwas beeinträchtigt. Zudem gibt es Plusgrade bis etwa 2300m hinauf. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus östlichen Richtungen liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -5 und +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol